

Frage zum Lehramt: Nebenfächer

Beitrag von „Waschbaermann“ vom 22. Juli 2009 19:47

Ahoihoi!

Momentan bin ich noch Student (wobei das "noch" leicht untertrieben ist, ich komme ins dritte Semester) und werde später die Fächer Textil und Hauswirtschaft, Sozialwissenschaften (Politik, Wirtschaft, Geschichte und Erdkunde, bei uns in Dortmund wird man nach dem Master in jenen Fächern eingesetzt werden können, was meine Einstellungschancen erhöhen wird) unterrichten.

Unterrichten werde ich in der Sek1, deshalb schreib ich auch gerade in dieses Forum und nicht in das fürs Studium, da meine Fragen sich direkt auf den Job beziehen.

Mit anderen Worten also: ich bin angehender Nebenfachlehrer, durch die gestufte Lehrerbildung übrigens mehr oder weniger dazu gezwungen, da ich kein Deutsch (neben Erdkunde mein Wunschfach) nehmen kann ohne gleichzeitig ein Grundlagenstudium in Mathe machen zu müssen. Lange Rede, kurzer Sinn.

Mein Anliegen sieht folgendermaßen aus:

1. Ich war damals bis zur 10 Realschüler und wenn ich an jene Zeit zurückdenke, so wurden Nebenfachlehrer von ihren Englisch-, Mathe und Deutschkollegen als "minderwertig" angesehen. Ich hatte im Nachhinein durch den Kontakt zu einem Lehrer (Schwager von meiner Cousine) "Einblicke" ins Kollegium und wenn ich das was man mir sagte, eben dass Nebenfachlehrer denunziert werden, Revue passieren lasse, habe ich Angst, dass auch ich in Zukunft schlecht behandelt werden könnte.

Eure Meinung bitte!

2. Wenn ich als ehemaliger passionierter Schüler (und Lehrerschreck) an meine zukünftige Schulzeit denke, dann gehört der Aspekt eine Klasse leiten zu können natürlich dazu. Kennt jemand Fälle wo ein Lehrer mit meiner Kombi soetwas tut, oder steht dieses "Privileg" nur einem Hauptfachlehrer zu?

ich freue mich auf Antworten!

Beitrag von „Mikael“ vom 22. Juli 2009 20:48

Ad 1): kompletter Unsinn!

Ad 2): Wenn du in der Sek1 eingesetzt wirst, wirst du mit Nebenfächern durchaus für eine Klassenleitung in den "höheren" Jahrgängen (7-10) in Frage kommen. In der Eingangsstufe setzt man lieber Lehrkräfte ein, die möglichst viele Stunden in der Klasse sind.

Gruß !

Beitrag von „katta“ vom 22. Juli 2009 21:29

Zitat

Original von Mikael

Ad 1): kompletter Unsinn!

Sowas von dito!

Zumal jeder halbwegs vernünftige Mensch zu einem Hauptfach ein Nebenfach studiert statt zwei Hauptfächer, da würde man sich doch ins eigene Fleisch schneiden... (offensichtlich gehöre ich nicht zu den Vernünftigen...)

Beitrag von „Hermine“ vom 22. Juli 2009 22:06

Ad 1) Wirklich kompletter Blödsinn! Meist gleicht sich die Arbeit durch Unterrichtsvorbereitung etc. wirklich aus. Außerdem werden an unserer Schule dafür die Nebenfachlehrer mehr zu außerschulischen Aktivitäten herangezogen, in deinem Fall könnte ich mir beispielsweise vorstellen, dass unser SL dich für das Catering bei diversen Veranstaltungen einspannen würde...

Ad 2) Hier kommt es ein bisschen auf die Anzahl der Lehrkräfte in deiner Schule an. Zunächst wird man allerdings immer die Hauptfachlehrer heranziehen. In unserer Schule hat allerdings jeder KL auch eine Stellvertretung und das sind meist die Nebenfachlehrer. Gelegentlich kann es auch passieren, dass ein Nebenfachlehrer mal zwei Stellvertretungen hat. Aber grundsätzlich kann man sich als Nebenfachlehrer auch eine Klassenleitung wünschen.

Liebe Grüße

Hermine